



Kindergarten Newsletter 4 / 2021

Informationen und Fotos aus dem pädagogischen Alltag

Thema:
„Ich bin ein Vorschulkind“

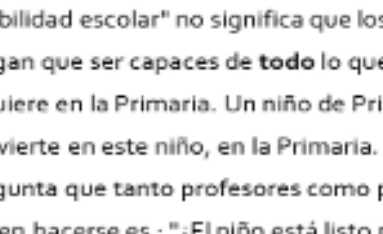
Das letzte Jahr im Kindergarten im Colegio Andino ist vor allem für die Eltern aufregend. Sie machen sich Gedanken über den Übertritt in die Grundschule und haben besonders durch die Pandemie die Frage, ob ihr Kind gut für die erste Klasse vorbereitet ist. Deshalb haben alle Eltern im Laufe des Jahres genaue Informationen bekommen, was im Colegio Andino unter „Schulfähigkeit“ verstanden wird.

Habilidades necesarias



Schulfähigkeit – Habilidad escolar

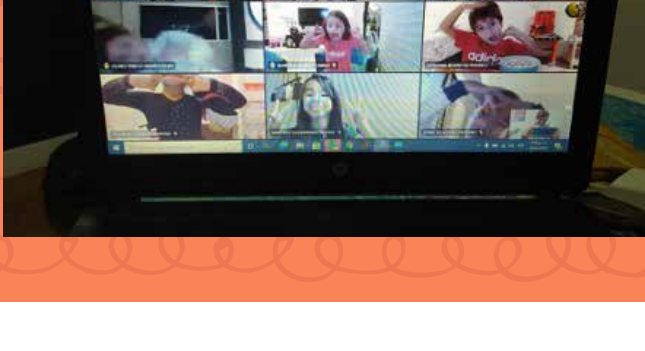
Esta habilidad o preparación escolar se conoce en alemán como "Schulfähigkeit" y este concepto se refiere al estado de desarrollo físico, social y mental de un niño, que es necesario para ingresar a la Primaria.



"Habilidad escolar" no significa que los niños tengan que ser capaces de todo lo que se requiere en la Primaria. Un niño de Primaria se convierte en este niño, en la Primaria. La pregunta que tanto profesores como padres deben hacerse es: "¿El niño está listo para convertirse en un niño de Primaria?"

Aber auch für die Vorschulkinder ist es ein ganz besonderes Jahr. Ihr Körper verändert sich, sie verlieren den ersten Zahn, werden unternehmungslustiger, selbstbewusster und selbstständiger.

Ein wichtiges Ereignis zum Abschluss des Vorschuljahres ist die Übernachtung im Kindergarten. Unsere Kinder haben dieses Ereignis virtuell gefeiert und hatten dabei fast genau Spaß wie in den Jahren ohne Pandemie.



Bildungsbereich „Sprachliche Bildung und Literacy“

Die sprachliche Bildung orientiert sich am Sprachstand der Kinder und bietet vielfältige sprachliche Anregungen und Herausforderungen.



Ziele in der Vorschule:

- Freude und Interesse an Laut- und Wortspielen, Reimen und Gedichten; Entwicklung eines differenzierten phonologischen Bewusstseins
- Den eigenen Namen schreiben und lesen
- Interesse an Schrift- und Buchkultur
- spielerischer, ganzheitlicher Zugang zu einzelnen Buchstaben
- Fragen stellen über Gegenwärtiges, Vergangenes und Zukünftiges („Was hast Du am Wochenende gemacht?“)
- Komplexere Fragen zu Geschichten stellen
- Gesprächsregeln einhalten

Bildungsbereich „Mathematik“

Die Vorschulkinder werden angeleitet, in Alltags- und Spielsituationen mathematische Bezüge zu entdecken, zu bearbeiten und zu reflektieren.

Ziele in der Vorschule:

- Grundlegendes Verständnis von Relationen (z.B. größer/kleiner, schwerer/leichter)
- Ordnet die Zahlen der entsprechenden Menge zu
- Zählkompetenz bis 20
- Geschriebene Zahlen bis 12 erkennen und benennen.
- Verständnis von Zahlen als Ausdruck von Menge, Länge, Gewicht, Zeit oder Geld
- Mathematische Werkzeuge und ihren Gebrauch kennen lernen (z.B. Maßband, Waage, Thermometer)
- Grundbegriffe der zeitlichen Ordnung kennen (z.B. vorher/nachher, gestern/heute/morgen, Monatsnamen, Wochentage)



Bildungsbereich „Musik“

Ziele in der Vorschule:

- Klänge und Geräusche wahrnehmen, differenzieren, selbst erzeugen und einsetzen
- Wiederholt gehörte Rhythmen (mit den Händen und Schlaginstrumenten)
- Lieder und Geschichten vokal, körperlich und instrumental ausgestalten



Bildungsbereich „Kunst“

Der Einsatz verschiedener Techniken und Materialien unterstützen das Kind, sich kreativ auszudrücken.

Ziele in der Vorschule:

- Erstellen von Collagen als Gemeinschaftsprojekt
- Freies Experimentieren mit eingeführten Materialien (Kleister, verschiedene Papiersorten, Holz, Ton, Wolle, Stoff, Steine)
- Genaues Ausschneiden und Aufkleben



Bildungsbereich „Bewegung und motorische Bildung“

Ziel in der Vorschule:

- Üben von Rücksichtnahme, Fairness und Verantwortungsbereitschaft, Teamgeist und Kooperation bei gemeinsamen Bewegungsaufgaben ausbauen
- Bewegung als Möglichkeit wahrnehmen, seine Gefühle auszudrücken sowie die Kleinstmögliche Bewegung und die innere Ausgeglichenheit zu stärken
- Kleinstmögliche Bewegung und die innere Ausgeglichenheit zu stärken (Kraftdosierung, Geschicklichkeit, Auge-Hand-Koordination)
- Zusammenhang zwischen Bewegung, Ernährung und Gesundheit verstehen
- Ausdauer ausbilden (z.B. beim Seilspringen)
- Jedem Kind werden – unabhängig von seinen motorischen Fähigkeiten – Erfolgserlebnisse in Grob- und Feinmotorik ermöglicht
- Beteiligung der Kinder an der Planung von Bewegungsprojekten
- Kinder entwickeln gemeinsame Bewegungsideen und stellen Spielregeln auf



Neues von den Naturtagen



Abschied nehmen vom Kindergarten- "Puzzle der Erinnerung"

Jedes Puzzleteil stellt einen Anderen Aspekt der Kindergartenzeit dar, die päd. Fachkräfte, die Freundschaften und den Spielplatz. Die Kinder erleben den Abschied als einen bewussten Prozess, der eine Erinnerungskultur und die Freude auf das Neue fördert.

